

Löhne, 14./15. August 2010

Am Samstag Nachmittag wird bei strahlendem Sonnenschein der Langstreckenlauf zur DRCV-Meisterschaft gestartet und mitten in der Meute von 33 Fahrzeugen sitzt Janina Paschel in ihrem kleinen Suzuki. Zwei Runden fährt das Safety-Car über die Strecke und gibt dann das Startzeichen. Nach zwei Runden kommt es aufgrund von starker Staubentwicklung zu einem Unfall und das Rennen wird abgebrochen. Nach einiger Zeit gibt es dann einen Neustart und Janina liegt im hinteren Teil des Feldes. Ohne Probleme und Boxenstop fährt sie die fünfundvierzig Minuten durch und sichert sich mit 65 gefahrenen Runden den elften Platz.



Nun stehen noch die Cup-Läufe auf dem Programm und hier stehen bei der Jugend Matthias Bals und Rene Kuhlmann am Start. Beide kommen am Start nicht gut weg und so liegt Rene auf der letzten Position und Matthias ist zwei Plätze vor ihm unterwegs. Nach einer Kollision fällt Matthias zurück und fährt nun dem Feld hinterher. Zwei Runden später bleibt er dann liegen und der Lauf ist für ihn beendet. Auch Rene hat kein

Glück. Es gibt technische Probleme, sein Crosser wird immer langsamer und schließlich fährt er zurück ins Fahrerlager.

Für den Cup-Lauf der Serienfahrzeuge müssen sich Patrick Kleigrewe und Tobias Niggemann über Vorläufe qualifizieren. Am Start kommen beide gut weg und Tobias führt das Feld vor Patrick an. Patrick fährt dicht hinter Tobias, doch dieser macht sich breit und Patrick kommt nicht an ihm vorbei. Nach einem Rennabbruch wird neu gestartet und auch diesmal kommen beide gut weg. Patrick liegt hinter Tobias und klopft immer wieder an, doch der verteidigt seine Position. Erst durch einen Dreher fällt Tobias zurück und Patrick kann die Führung übernehmen. Tobias liegt nun auf dem siebten Platz, kann aber bis zur Zieleinfahrt noch einen Platz gut machen. Obwohl es kurz vorm Ziel noch mal ganz eng wird, gewinnt Patrick ganz souverän diesen Lauf.

Am Sonntag stehen dann die Klassenläufe zur DRCV-Meisterschaft auf dem Programm und in der Klasse vier setzt sich Mario Wöhle gleich nach dem Start an die Spitze. Am Ende der langen Geraden hat er dann aber zu viel Tempo drauf. Er fährt sich auf dem Wall fest und der Lauf ist für ihn beendet. Im nächsten Lauf fährt er dann gleich am Start ganz nach vorne und führt das Feld an. Souverän dreht er seine Runden und gewinnt diesen Lauf. Im letzten Lauf geht Mario wieder nach dem Start in Führung, kommt dann aber auf den Wall und fällt zurück. Da die Strecke durch den inzwischen lang anhaltenden Regen sehr nass ist, lässt sich der Käfer kaum lenken und Mario fährt den Lauf ganz langsam zu Ende und wird als vierter abgewunken. In der Gesamtwertung kommt er auf den vierten Platz.

In der Klasse eins kommt Tobias Niggemann im ersten Lauf aus der zweiten und Patrick Kleigrewe aus der letzten Reihe. Am Start schießen beide nach vorne und nach einer Runde liegt Patrick auf dem sechsten Platz und direkt hinter ihm fährt Tobias. Während sich Patrick von Runde zu Runde weiter nach vorne schieben kann, muss sich Tobias richtig breit machen, um seine Position zu verteidigen. Am Ende fährt Patrick als dritter über die Ziellinie und Tobias wird als sechster abgewunken. Im nächsten Lauf setzt sich Tobias nach dem Start erstmal in Führung, kommt dann aber weit nach außen und verliert einen Platz. Patrick fährt direkt hinter ihm auf der dritten Position. Er versucht immer wieder an Tobias vorbei zu kommen, doch der macht es ihm nicht leicht. In der dritten Runde gelingt es ihm dann und nun liegt er vor Tobias. Dieser hängt nun dicht hinter ihm und versucht, sich seinen Platz zurück zu holen, doch Patrick kann sich etwas absetzen. Am Ende wird Patrick als zweiter und Tobias als vierter abgewunken. In der Tageswertung belegt Patrick den zweiten und Tobias den fünften Platz.

In der Jugendklasse (ab 16 Jahre) starten Rene Kuhlmann und Matthias Bals aus der ersten Reihe und kommen beide gut weg, als die Ampel von rot auf grün springt. Matthias liegt auf der zweiten Position, direkt hinter ihm ist Rene unterwegs. Dann fällt Rene zurück, weil er aus der Kurve heraus nicht schnell genug beschleunigen kann. In der nächsten Kurve kommt er dann sehr weit nach außen und verliert noch weitere Plätze. Eine Runde später verlässt Rene dann die Rennstrecke, da es technische Probleme mit dem Crosser gibt. Auch Matthias ist zurück gefallen, hängt seinem Vordermann aber dicht auf der Stoßstange. Er kommt aber nicht vorbei und wird als fünfter abgewunken. Im nächsten Lauf kommen beide aus der letzten Startreihe und Rene liegt auf dem sechsten Platz, direkt dahinter ist Matthias. Rene versucht immer wieder an seinem Vordermann vorbei zu kommen, doch es gelingt ihm nicht. Auch muss er aufpassen, dass er nicht von Matthias überholt wird. Dann gibt es bei Rene wieder technische Probleme und er kann den Lauf nur ganz langsam beenden und fährt als achter über die Ziellinie. Auch Matthias fällt weit zurück und bekommt für diesen Lauf keine Punkte. In der Tageswertung wird Matthias achter und Rene kommt auf den neunten Platz. In der Klasse sieben muss Rudolf Bals aufgrund technischer Probleme auf den ersten Lauf verzichten, aber zum zweiten Lauf steht er dann am Start. Er kommt gut weg, doch dann fährt er in der unteren Kurve auf ein anderes Fahrzeug auf und bleibt liegen. Nachdem noch ein weiteres Fahrzeug auf seinen Crosser auffährt wird der Lauf abgebrochen und der Renntag ist für Rudolf beendet.

In der Klasse 6 kommt Christian Schulze-Wettendorf im ersten Lauf von ganz vorne und liegt nach dem Start auf Platz drei. Der hinter ihm Fahrende hängt ihm dicht auf der Stoßstange, kommt dann aber auf den Wall und nun hat Christian freie Fahrt. Ganz souverän fährt er seine Runden und fährt als dritter über die Ziellinie. Im zweiten Lauf muss Christian aus der letzten Reihe starten, schießt aber gleich nach vorne und liegt auf der dritten Position. In der vierten Runde kommt er dann leicht quer, verliert einen Platz und wird als vierter abgewunken. In der Tageswertung belegt er den dritten Platz.

Leider muss das Rennen am Nachmittag wegen Unbefahrbarkeit der Rennstrecke abgebrochen werden und so können teilweise nur zwei Klassenläufe gefahren werden und auch die Endläufe fallen aus.